

# BEDINGUNGEN

## zum Mitmachen im KiezGarten Fischerstrasse

### (KGF) Berlin Lichtenberg

Hi! Wir freuen uns, daß Du bei uns, im Projekt *Kiezgarten Fischerstraße*, mitmachen möchtest. Herzlichen Dank für Dein ehrenamtliches Engagement. Hier sind unsere - **Bedingungen zum Mitmachen, auf dem Sozial Ökologischen Patenschaftsgelände, „Kiezgarten Fischerstraße“ (KGF) in Berlin Lichtenberg Rummelsburg, der SBI \*, die Du hiermit anerkenntst:**

- Mitmachen kann hier nur selbstständig wer mindestens 18 Jahre alt (volljährig) ist und sich mit den Bedingungen einverstanden erklärt und sie als Konsens mitträgt sowie sich für ihre Einhaltung einsetzt. (Sofern Du minderjährig bist, ab 16 Jahren, kannst Du Dein\_e Eltern und Erziehungsberechtigte\_n eine entsprechende Erklärung ausfüllen und unterschreiben lassen. Wer jünger ist darf sich hier nur in Begleitung einer/eines Erziehungsberechtigten aufhalten.)
- Auf dem Gelände sind wir selbstständig und eigenverantwortlich tätig. Wir handeln auf eigene Gefahr und sind uns der Risiken bei der Arbeit im Freien bewusst. Für unsere Sicherheit, wie Arbeitssicherheit und Unfallversicherung tragen wir selbst Sorge.
- Als Erziehungsberechtigte\_r/Eltern/Alleinerziehende/Mutter/Vater/Personensorgeberchtigte\_r sind wir für unser/e Kind/er, unsere Schutzbefohlene/\_n selbst verantwortlich und übertragen keine Aufsichtspflicht auf den Verein, die Ini oder das Plenum. Ebensowenig beanspruchen wir eine solche, sofern das nicht anders, schriftlich, geregelt ist. Es gilt der landläufige Grundsatz: „Eltern haften für Ihre Kinder“. Das Gleiche gilt für die Aufsicht von externen Trägern o.ä.. Wir übernehmen grundsätzlich keine Aufsichtspflicht ohne vorherige Vereinbarung.
- Wir haben uns dazu bereit erklärt, verbindlich, z.B. eine Pflegepatenschaft zu übernehmen und uns an den ständigen pflegerischen Arbeiten zum Erhalt des Geländes, wie Instandhaltungsarbeiten, zu beteiligen oder im Rahmen einer Kooperation/Partnerschaft mit unserem jeweiligen Träger oder selbstständig in diesem Sinne (ehrenamtlich) zu arbeiten. D.h. den Kiezgarten und die Projekte im KGF ggf. zu unterstützen wo und wie wir können. Dazu steht uns die Mitarbeit in den Arbeitsgruppen/Arbeitsgemeinschaften/Aktionsgruppen/Aktionsgemeinschaften (AG) offen.
- Verbindliche Absprachen dafür treffen wir auf dem Plenum sowie in den AG, auf den AG Treffen.
- Alle Nebenabsprachen und Nebenabreden sind wirkungslos und gegenstandslos.
- Wir besprechen unsere Aktivitäten und die Flächennutzung vorher mit den anderen TeilnehmerInnen/Mitgliedern ausschließlich auf dem Plenum. Alle Änderungen geben wir ggf. ebenso vorher bekannt bzw. treffen, falls erforderlich, entsprechende neue Absprachen auf dem Plenum. S.o..
- Wir nehmen regelmäßig an Veranstaltungen des KGF teil, mindestens viermal im Jahr und kommen wenigstens einmal im Monat zum Plenum, um wichtige, organisatorische und strukturelle Dinge zu besprechen.

- Wir spenden – freiwillig - einen kleinen regelmäßigen Solidaritäts-/Unkostenbeitrag an den gemeinnützigen TrägerInnenverein für unser gemeinsames Projekt, die Unterhaltung des Geländes, wie die Versicherungskosten (Haftpflicht- und Grundstücksversicherung), Verschleißteile, Verbrauchsgüter, Werkzeuge, Materialien, etc..
- Wir lassen uns in den E-Mail-Verteiler aufnehmen und teilen den anderen Mitgliedern unsere Kontaktdaten, unter denen wir erreichbar sind, wie eine Handynummer mit.
- Wir tragen uns dazu mit Namen und Telefonnummer sowie Emailadresse in der Owncloud.kieergarten.de unter Kontakte ein.
- Wir informieren uns regelmäßig selbstständig sowie gegenseitig auf und über die Webseite und/oder in den Terminkalender für die Treffen, Plena, Arbeitseinsätze, Aktionen usw..
- Zusätzlich können noch Informationen schriftlich auf dem Gelände angebracht oder ausgelegt werden.
- Wir zeigen Eigeninitiative und informieren die anderen Mitmacher\_innen sowie die Ini und Träger\_innen regelmäßig über unsere Aktivitäten vor Ort, z.B. als Feedback/Berichte beim Plenum.
- Wir beteiligen uns über die Terminabstimmungen an den Öffnungszeiten sowie sonstigen Terminen und öffentlichen Aktionen im Garten.
- Ggf. tragen wir mit dazu bei den Onlinekalender auf Kieergarten.de aktuell zu halten.
- Wir hinterlassen keinen Unrat/Müll, sondern nehmen unsere Sachen wieder mit und räumen immer so wieder auf, daß alle gerne in den Garten kommen und alle den Platz ohne Probleme nutzen können.
- Bei Problemen informieren wir stets so schnell wie möglich alle anderen über die Mailingliste und eine Telefonkette.
- Wir bemühen uns stets um ein friedliches Miteinander sowie Gewaltfreiheit und sprechen uns, gegen die Entwertung des Menschen, für eine offene, pluralistische sowie demokratische Gesellschaft aus.
- Wir gehen achtsam und wertschätzend mit anderen Menschen um. Bei Übergriffen verweisen wir ggf. die Person des Geländes oder halten sie ggf. fest, wehren die Gefahr ab und informieren umgehend andere sowie Mitglieder und den Trägerverein
- Wir erklären hiermit, daß wir keiner rechten Vereinigung, wie rechtsextremen Partei oder rechtsradikalen Gruppe angehören und keinen Menschen diskriminieren oder anders schaden und uns ebenso entschieden gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, wie Rassismus, Antisemitismus, Fremdenfeindlichkeit und Sexismus (Frauen-/Homo-/Trans-/Inter-/feindlichkeit) wenden.
- Wir sind überkonfessionell und weltanschaulich neutral. Bei uns wird keine Werbung für eine Religionsgemeinschaft o.ä. sowie politische Parteien o.ä. gemacht.
- Wir sind uns alle darüber im Klaren, daß Personen bei Zuwiderhandlungen, groben Störungen oder Verstößen von der Teilnahme am Projekt KGF, der SBI sowie dem Besuch des Geländes ausgeschlossen werden können und wir stimmen diesen Regelungen im Konsens zu.

\* Das Kieergartenplenum der „Initiative ehemaliges Sonnenblumenlabyrinth“ („Sonnenblumenini“ - „SBI“) fungiert als direktdemokratischer Zusammenschluß des erweiterten TrägerInnenkreises. Als Organ gilt das regelmäßige basisdemokratische Plenum . Sie untersteht der TrägerIn, dem Verein für Sozial Ökologische Entwicklung e.V. Berlin. Bei Zuwiderhandlungen behalten sich die SBI und der Träger das Recht vor Personen vom Projekt und dem Besuch des Geländes auszuschließen sowie in schwerwiegenden Fällen Straftaten sofort zur Anzeige zu bringen und ggf. weitere Maßnahmen zu ergreifen. Danke für Deine Mitarbeit! Wir freuen uns daß Du mitmachst! Bis bald im Garten. :-)